

## Alter schützt vor Tatkraft nicht

Über dem Recht auf Arbeit steht das Beamtenrecht: Professoren, die das Pensionsalter erreicht haben, müssen in Deutschland ihre Lehrstühle räumen. Kaum zu glauben, aber wahr: die Besten, die Erfahrensten, die, die am weitesten zurück- und daher oft auch am weitesten vorausblicken können, werden einfach nach Hause geschickt – obwohl sie weiter forschen, lehren und heilen können und wollen. Im Ausland aber schätzt man ihre Klugheit und Tatkraft, dort werden sie mit offenen Armen empfangen.



Geballte Kompetenz von zusammen mehr als hundertundvierzig Jahren – Prof. Dr. med. Heiko Braak (Anatom, links) und Prof. Dr. Prakash Chandra (Biochemiker) im Gespräch.



Alt und neu verbinden, Bejahrtens bewahren und dennoch mit der Zeit gehen ... ist der Senior nur mal eben weg? Kommt er wieder? Darf er wiederkommen?



## Verdiente Köpfe länger halten

Auch wir in Frankfurt würden von der Kompetenz ausgewiesener Kapazitäten gerne länger profitieren können. Denn wo die Ausbildung der Jugend mit großem finanziellem Einsatz gefördert wird, sollte man die Expertise des Alters nicht achtlos ziehen lassen. Und Seniorprofessuren nehmen dem akademischen Nachwuchs keine Chancen auf eine Karriere – im Gegenteil: Als Mentoren können Sie dem Nachwuchs fördernd zur Seite stehen.

## Unterstützung für Forschung und Lehre

Wir suchen Sponsoren für die Arbeit der besten Seniorprofessoren – um sie auch über ihre Pensionierung hinaus an die Universität zu binden oder sogar nach Frankfurt zu holen. Die Damen und Herren Professoren selbst haben meist keine allzu großen finanziellen Ansprüche. Aber die Institute, in denen sie weiter produktiv wirken, müssen Räume und Mitarbeiter stellen und finanzieren – was in den Budgets nicht vorgesehen ist. Darum: Unterstützen Sie uns – mit Ihrer „Patenschaft“ für eine Seniorprofessur!

<b>Projekt</b>	<b>SENIORPROFESSUREN</b>
<b>Status</b>	Aktive Professoren werden mit Erreichen des Rentenalters zwangspensioniert; Mittel, Personal und Räume für eine Weiterbeschäftigung sind nicht vorhanden.
<b>Vision</b>	Durch die Einrichtung von Seniorprofessuren mit Forschungsmöglichkeiten können erwiesene Kapazitäten am Fachbereich weiter arbeiten, forschen und lehren.
<b>Zeitplan</b>	Ab sofort
<b>Bedarf</b>	250.000 Euro p.a. für eine Seniorprofessur
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Dr. Josef Pfeilschifter
<b>Kontakt</b>	pfeilschifter@em.uni-frankfurt.de, wicht@em.uni-frankfurt.de